

Lied 1: Viktor und Janosch

Handwritten musical score for "Lied 1: Viktor und Janosch". The score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. Chords and fingerings are indicated above the notes.

Staff 1: *e*
Im Ungarnland, am Donaustrand, ein König lebte da, der
sein Name war bekannt im Land, als Sieger fühlt er sich, als

Staff 2: *a e* | 1. *H7* | 2. *H7* | *e, D*
mächtig war, sehr mächtig gar, der herrschte ebenda. | 2. | fand sich selbst herrlich!
Viktor war gefürchteter, und Doch

Staff 3: *G D G D G a e*
eines Tags, kam ein junger Mann, der hatte keine Angst vor ihm, der
traute sich, was keiner sich sonst traut, er tat nicht, was der König wollt', und

Staff 4: | 1. *H7* | *D* | 2. *H7 e e*
wusste, was er kann. Er | 2. | kost' es seine Haut.

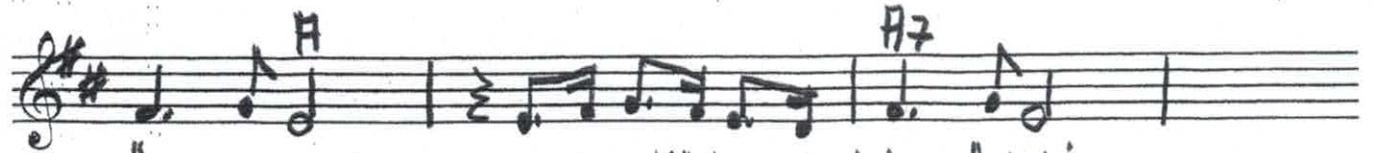
1) Im Ungarnland, am Donaustrand, ein König lebte da,
der mächtig war, sehr mächtig gar, der herrschte ebenda.
Sein Name war bekannt im Land, als Sieger fühlt er sich,
als Viktor war gefürchtet er und fand sich selbst herrlich.
Doch eines Tags kam ein junger Mann,
der hatte keine Angst vor ihm, der wusste, was er kann.
Er traute sich, was keiner sich sonst traut,
er tat nicht, was der König wollt' und kost' es seine Haut.

2) „Zum Wohlsein“ sagten alle Leut' zum König unverwandt.
Wenn Viktor nieste, mussten alle sagen so im Land.
Sie hatten Angst vor seinem Zorn und hielten sich daran.
„Zum Wohlsein“ hört man überall von Kind und Frau und Mann.
Ein Schäfer nur, Janosch macht nicht mit.
„Das will ich nicht“, so denkt er sich, sieht kein Problem damit.
Er hofft darauf, dass es ihm gelingt,
wenn er standhaft bleiben kann, das Glück ihm endlich winkt.

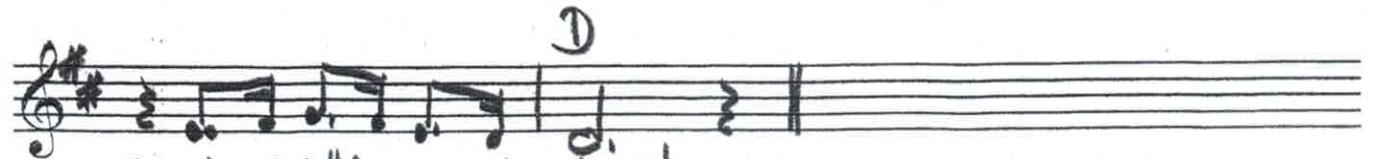
Lied 2: Zum Wohlsein



1. Warum sagt er nicht: „Zum Wohlsein“? Warum handelt er sich



Ärger ein? Ist der König doch viel mächtiger



als ein Schäfer auf dem Land.

1) Warum sagt er nicht: „Zum Wohlsein!“?

Warum handelt er sich Ärger ein?

Ist der König doch viel mächtiger

als ein Schäfer auf dem Land.

2) Was soll er mit `ner Prinzessin?

Wär nicht besser eine Schäferin?

Die mit Tieren sich so gut versteht

wie ein Schäfer auf dem Land.

3) Wie soll das am Ende gut geh'n?

Wie das Abenteuer übersteh'n?

Auch wenn Sternenaugen helfen will

einem Schäfer auf dem Land.

4) Muss er helfen auch sich selber.

Erstmal ist er ein Gefangener,

dessen Leben sehr gefährdet ist,

wie kein Schäfer wohl im Land.

Lied 3: Im Zwinger

1. Sternenauge kann es wenden, Sternenauge
Einmal ist es gut ge-gangen. Doch sie bleiben
kann ihn blenden. Weißer Bär hat keine chance
noch ge-fangen. Was wird nun der König sagen,
und die Nacht ver-geht, wird er tun kon-kret? |: Nicht besonnen,
nichts gewonnen, es ums Leben geht!

1) Sternenaue kann es wenden, Sternenaue kann ihn blenden.

Weißer Bär hat keine Chance und die Nacht vergeht.

Einmal ist es gut gegangen. Doch sie bleiben noch gefangen.

Was wird nun der König sagen, wird er tun konkret?

/: Nicht besonnen, nichts gewonnen, es ums Leben geht. :/

2) Janosch kann die Flöte spielen, mit Musik auf viele zielen.

Schweine haben keine Chance, fallen müde hin.

Zweimal ist es gut gegangen. Doch sie bleiben noch gefangen.

Wird der König sehr sich ärgern. Wo ist hier der Sinn?

/: „Wohlsein“ sagen, ohne Fragen, leicht wär der Gewinn. :/

3) Dieser Trick ist wohl gelungen, Todesstrafen sind misslungen.

Klugheit kann uns meistens helfen, wenn die Lösung schwer.

Dreimal ist es gut gegangen. Doch sie bleiben noch gefangen.

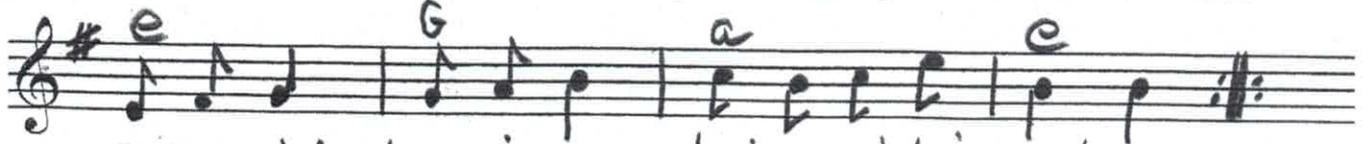
Hat der König wohl Ideen, wehrt er sich noch mehr?

/: Ihre Haltung lässt die Hoffnung, hilft bei Gegenwehr. :/

Lied 4: Gerettet?



1.) Dieser Trick ist gut gelungen, Janosch scheint gerettet.
Keiner hätte das gedacht, keiner so gewettet.



Fliehen könnten sie nun, keiner wird sie suchen.
Aus dem Zwinger heraus könnten sie's versuchen.



Viktor glaubt sie seien tot, wird nicht mehr an sie denken.
Niemand würde er den beiden irgendetwas schenken.

1) Dieser Trick ist gut gelungen, Janosch schein gerettet.

Keiner hätte das gedacht, keiner so gewettet.

Fliehen könnten sie nun, keiner wird sie suchen.

Aus dem Zwinger heraus könnten sie's versuchen.

Viktor glaubt, sie seien tot, wird nicht mehr an sie denken.

Niemand würde er den beiden irgendetwas schenken.

2) Doch der Schäfer Janosch gibt sich keineswegs geschlagen.

Und er will für die Prinzessin weiter alles wagen.

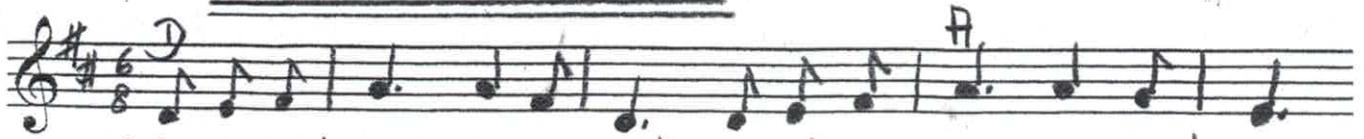
Denn er hofft, dass sie sich wird in ihn verlieben,

wenn er alles versucht, wie bisher beschrieben.

Dann kann sie den Vater wohl am Ende überzeugen.

Und der König wird sich ihren Wünschen schließlich beugen.

Lied 5: Geschenke



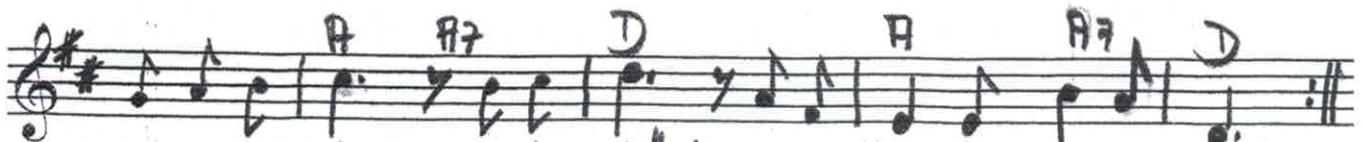
1.) Das muss doch einfacher geh'n! Mit etwas Geld soll gescheh'n,



was König Viktor gern will, wo auch der Schäfer hält still.



Soll der Minister was tun, wogegen keiner immun.

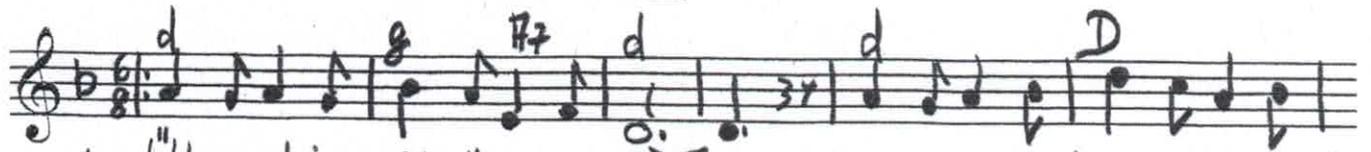


Hat ein Geschenk erst gelöst, was mit Drohen nicht gelingt.

1) Das muss doch einfacher geh'n! Mit etwas Geld soll gescheh'n,
was König Viktor gern will, wo auch der Schäfer hält still.
Soll der Minister was tun, wogegen keiner immun.
Hat ein Geschenk erst gelöst, was mit Drohen nicht gelingt.

2) Was ist denn hier heut' gescheh'n? Wie kann er darauf besteh'n?
Ein Angebot dieser Art, nirgendwo wurde gespart!
Hat der Minister getan, was er nur anbieten kann.
Doch Janosch will, was er will. Die Prinzessin ist es wert.

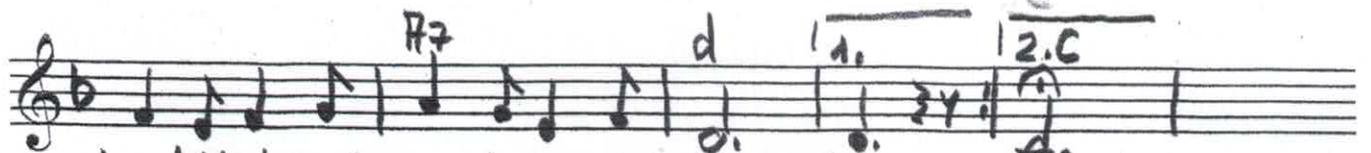
Lied 6: Respekt



1. Über deinen Schatten springe nun! Besseres, das kannst du jetzt nicht



tun! Der Respekt, den jeder will, den verdient, wer auch mal still



handelt, ohne dauernd groß zu tun. Doch...



Heute feiern wir, feiern wir, feiern wir, laden alle ein,



sich mit uns zu freuen! Und das ganze Land, feiert nun, feiert nun.



In dem schönen Schloss feiern sie mit uns! ... uns! Doch...

1) Über deinen Schatten springe nun! Besseres, das kannst du jetzt nicht tun!

Der Respekt, den jeder will, den verdient, wer auch mal still

handelt ohne dauernd groß zu tun. ./ Doch... R.

R: Heute feiern wir, feiern wir, feiern wir, laden alle ein, sich mit uns zu freuen! ./:

Und das ganze Land, feiert nun, feiert nun. In dem schönen Schloss

feiern sie mit uns. ./ (1. Doch...)

2) Wer für sich Respekt mit Macht erzwingt, wird geachtet meistens nur bedingt.

Menschen halten Regeln ein, Achtung ist oft nur zum Schein,

sinnlos manches Wort im Raum verklingt. ./ Doch... R.

Lied 7: Schlusslied

R: Zu eurem Wohlsein! Zu unsrem Wohlsein! Gemeinsam feiern

wir im Schloss und ihr im Land! Es freu'n sich alle über diese

Hochzeit, auch König Viktor hat am End' sein Glück erkannt,

1. Janosch hat Re-spekt sich verdient, Sternenaug

hat treu gedient. Beide waren mutig und

klug zugleich, haben dieses Glück wohl verdient.

R: Zu eurem Wohlsein! Zu unsrem Wohlsein!

Gemeinsam feiern wir im Schloss und ihr im Land!

Es freu'n sich alle über diese Hochzeit,

auch König Viktor hat am End' sein Glück erkannt.

1.) Janosch hat Respekt sich verdient, Sternenaug hat treu gedient.

Beide waren mutig und klug zugleich, haben dieses Glück wohl verdient. R:

2.) Alle freuen sich heute sehr. Ilona freut sich wohl noch mehr,

hat sie ihren Prinzen gefunden nun. Alle freuen sich mit ihr sehr. R: